

Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband



Durch das vergangene Jahr hat uns als Jahreslosung ein Wort von Jesus Christus aus dem Lukasevangelium begleitet:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Barmherzig. Dieses Wort ist in unserem Sprachgebrauch selten zu finden. Jesus fordert uns auf barmherzig zu sein: zu uns und zu unseren Mitmenschen. Gott selbst ist barmherzig. Weihnachten erinnert uns jedes Jahr wieder an die Barmherzigkeit Gottes. Er sandte seinen Sohn in unsere Welt, weil Gott uns Menschen liebt. Der Jahreswechsel ändert an dieser Aussage nichts. Gottes Barmherzigkeit bleibt. Seine Aufforderung an uns soll auch im neuen Jahr zur Tat werden.

Für das Jahr 2022 wird uns als Jahreslosung wieder eine Aussage von Jesus Christus mit auf den Weg gegeben. Jesus Christus spricht: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“* Johannes 6,37. Dieses Wort wurde vor drei Jahren als Jahreslosung gewählt. Damals war Pandemie nur ein Wort. Niemand konnte sich vorstellen, wie unser Alltag durch eine Pandemie verändert wird. Auch der Alltag in den Gemeinden ist anders geworden. Gemeinschaft vor Ort ist nur begrenzt möglich. Sie wird von manchen schmerzlich vermisst. Doch auch neue Möglichkeiten haben Raum bekommen. Unser Auftrag, das Evangelium allen Menschen zu verkündigen, bleibt.

Jesus Christus ist das Zentrum der Geschichte. Zu ihm dürfen wir kommen, wie wir sind. Alle, die sich Jesus Christus zuwenden, sind ihm willkommen. Im Römerbrief 10, 13 lesen wir: *„Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.“* Gott sei Dank! So wünsche ich Euch Gottes Segen für das Jahr 2022.

Sein Schutz sei mit Euch auf allen Wegen!

Herzliche Grüße Euer Hans-Jürgen Schlag



Liebe Geschwister und Freunde,

auch in den letzten Monaten des Jahres 2021 durften wir noch einige unserer geplanten Freizeiten stattfinden lassen, wofür wir sehr dankbar sind. Unsere Jugendlichen verbrachten am 09. Oktober einen Jugendtag in der EFG Schneeberg unter dem Titel „GROW – No limits“ und haben den Austausch und Kontakt mit- und untereinander sehr genossen.

Die Kinderherbstwoche im Forsthaus Sayda konnte Ende Oktober ebenfalls stattfinden, und auch, wenn wir uns dabei im GJW erstmals mit Coronaerkrankungen und den Folgen daraus befassen mussten, war es dennoch eine gesegnete Woche und wir sind sehr dankbar, dass alle Kranken einen doch recht milden Verlauf gemeldet haben.

Leider mussten die Indianer ihre geplanten Familienwochenenden am 1. und 2. Advent nun schon das zweite Jahr in Folge absagen, da die Regelungen der Schutzverordnung ein Durchführen unmöglich gemacht haben. Wir hoffen, dass ein Kontakthalten zu den Indianerfamilien und auch zu allen Mitarbeitern trotzdem gelingt und wir im neuen Jahr wieder viele „alte“ und „neue“ Indianer auf unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen!

Nun starten wir voller Hoffnung, Zuversicht und Gottvertrauen in das neue Jahr 2022 und hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen durchführen zu können und damit viele Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter glücklich zu machen.

Euer GJW-Team

Termine:

- 28.-30.01.2022 GJW Klausur in Geilsdorf
- 05.02.2022 GROW „Reset“ in Leipzig
- 11.-13.03.2022 1. Indianer-Vorbereitungswochenende
- 19.03.2022 GJW Landeskonferenz „Ankerplatz“